

What I saw from the cheap seats

THEATERFAHRPLAN Salzburger Strassentheater



"Nirgends sonst lässt sich Theater so frei genießen"

Unbeschwerter Komödien-Genuss bei freiem Eintritt: Das Salzburger Strassentheater bietet Corona mit SINGEN WIR DAS BESTE DRAUS die Stirn.

Corona hat die Salzburger Kulturszene auf den Kopf gestellt. Umso schöner ist es zu hören, dass manche Veranstaltungen dennoch wie geplant über die Bühne gehen. "Für uns ändert sich bezüglich des Zeitplans nur wenig," erklärt Georg Clementi, Intendant des Salzburger Strassentheater. "Wir fangen wie geplant am 15. Juni zu proben an und haben wie geplant am 15. Juli Premiere." Anders ist, dass die Tour diesen Sommer nur halb so viele Vorstellungen wie üblich aufweist. Das liegt daran, dass das Strassentheater von mehreren Gemeinden nicht eingeladen wurde. Sie konnten oder wollten die Auflagen der Corona-Verordnung nicht erfüllen und weil auch in der Stadt nur Locations mit Bestuhlung bespielt werden können. "Also fallen viele schöne Spielorte in den Parks aus."

„Singen wir das Beste daraus“

Ursprünglich stand für die Jubiläumstour (das Salzburger Straßentheater feiert 50 Jahre!) Goldonis DIENER ZWEIER HERREN auf dem Programm. "Aber die Auflagen heuer lassen es nicht zu, eine Straßentheater-Tour abzuhalten, wie wir und unser Publikum sie gewohnt sind, mit all den Freiheiten, die nur das Straßentheater bieten kann, also singen wir eben das Beste draus." SINGEN WIR DAS BESTE DRAUS ist gleichzeitig der Titel der neuen Show, die in Entwicklungsarbeit mit dem nun reduzierten Team entstand. Diese lasse sich, so Georg Clementi, auch besser an die für das Straßentheater ungewohnten Bühnenverhältnisse anpassen. DIENER ZWEIER HERREN wird dann voraussichtlich 2021 nachgeholt.

Theater für Groß und Klein - heuer mit Zählkarte und nummerierten Sitzplätzen

Was also macht das Straßentheater jetzt so besonders? "Es kommt zu den Menschen, um Freude zu bringen, ohne viel dafür zu Verlangen. Es bringt eine Komödie, die Geist und Herz erfrischt und verlangt weder Eintritt dafür noch irgendwelche Etiketten. Bei einer Straßentheater-Aufführung herrscht noch nicht mal Rauchverbot. Es gibt keine Altersbegrenzungen und sogar der Hund darf mit. Im Normalfall darf man sich dabei sogar frei bewegen. Kinder wechseln von Mamas auf Papas

Schoß, ohne, dass sie jemand dafür schief ansehen würde. Ist nicht gerade Corona-Zeit, muss man nicht einmal eine Karte reservieren. Man kann die Vorstellung verlassen, wenn man sie nicht genießen kann und man kann sie mehrfach gratis anschauen, wenn man sie sehr genießt, was natürlich der Normalfall ist. Mit den Corona-Auflagen wird heuer allerdings vieles davon nicht gehen. Zum Beispiel muss man heuer eine Zählkarte reservieren und sich auf einen nummerierten Sitzplatz setzen. Für ein richtiges Straßentheater eigentlich unwürdige Verhältnisse, was aber nicht bedeutet, dass man die übrigen Vorzüge, die es bietet, nicht umso mehr genießen kann. Und außerdem singen wir das Beste draus!"

Info: Details zur Zählkartenausgabe werden mit dem Terminplan auf der Homepage des [Salzburger Strassentheater](#) bekanntgegeben.